Tarifrunde 2025/26: Mahnwache des PhV in Köln



Am heutigen Donnerstag, 14. Januar 2026, fand vor dem Hintergrund der laufenden Tarifverhandlungen eine Mahnwache von PhV-Mitgliedern vor der Kölner Bezirksregierung statt, um den berechtigten Forderungen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes Nachdruck zu verleihen. Dazu fanden sich etwa 20 Kollegen zusammen, um gegen die unangemessene Blockadehaltung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) ein starkes Zeichen zu setzen. Die Gewerkschaften fordern für die Beschäftigten der Länder 7 Prozent höhere Einkommen, mindestens aber eine Erhöhung um 300 Euro pro Monat.

Hintergrund:

Von den Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) sind etwa 3,5 Millionen Beschäftigte betroffen: Direkt ca. 1,1 Millionen Tarifbeschäftigte der Bundesländer (außer Hessen), indirekt ca. 1,4 Millionen Beamtinnen und Beamte der entsprechenden Länder und Kommunen sowie rund eine Million Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger. Für den 11.-13. Februar 2026 ist eine weitere Verhandlungsrunde vereinbart.